

Sie ist die Liebe seines Lebens... aber er weiß es nicht mehr.

Liebe Freunde und Unterstützer der
Breuer-Stiftung,

mit neuen Angeboten gehen wir in den
Sommer 2024. Um unseren Service
weiter auszubauen, bieten wir ab Juni
eine offene Sprechstunde an und
stehen regelmäßig abends an einem
Beratungstelefon zur Verfügung. Des
Weiteren suchen wir ab August
personelle Unterstützung für unsere
Tagesbetreuung.



Für detaillierte Informationen über unsere Stiftung und unser Engagement bin ich
auch gerne persönlich für Sie da. Sie können mich telefonisch unter der
Mobilnummer +49 171 4269627 erreichen oder schreiben Sie mir eine E-Mail
(katja.baer@breuerstiftung.de).

Herzlich
Ihre
Katja Bär

Neu: Offene Sprechstunde und Beratungstelefon

Ab Juni bieten wir im StattHaus weitere Möglichkeiten für Familien mit Fragen oder konkreten Anliegen an. Jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr besteht Gelegenheit, auch ohne Termin ins StattHaus, Geleitsstraße 94 in 63067 Offenbach zu kommen, um sich beraten zu lassen. Je nachdem, wie viele und welche Anfragen vorliegen, können die Gespräche länger oder kürzer ausfallen und deshalb mit einer kleinen Wartezeit verbunden sein. Ein Termin ist zwar immer die sichere Form, jedoch wissen wir um die bisweilen kurzfristigen Nöte und Schwellenängste.

Zusätzlich stehen wir künftig jeden ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 20 Uhr mit einem Beratungstelefon zur Verfügung. Damit wollen wir beispielsweise Berufstätigen oder anderweitig tagsüber eingebundenen Personen die Möglichkeit zu einer niedrigschwelligen und unkomplizierten Beratung geben.

Melden Sie sich einfach unter 069-2030 5546, sprechen auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail, falls Sie nicht durchkommen sollten. Wir rufen Sie dann zeitnah zurück.

Leitfaden zur Begleitung von Jungbetroffenen und ihren Angehörigen

Um die Beratung und Begleitung von Menschen mit präseniler Demenz und ihrer Familien zu verbessern, haben wir gemeinsam mit dem Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der Evangelischen Hochschule Darmstadt einen Leitfaden entwickelt. Er bildet einen Baustein im Rahmen des vom Land Hessen und den Pflegekassen geförderten Modellprojekts „MyCareNet“ in dem wir verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung jungbetroffener Personen ins Leben gerufen und aufgebaut.

Mit Hilfe des Leitfadens können Beratungs- und Anlaufstellen auf Fragestellungen reagieren oder sie aktiv ansprechen. Die Checkliste enthält allgemeine Fragen zu Symptomen, Diagnose, medizinischer Versorgung und Alltagsbewältigung. Außerdem beinhaltet sie Themen wie Erwerbstätigkeit und Rente, Vorsorgemaßnahmen wie auch besondere psychische Belastungen oder Zukunftsgestaltung. Sie bietet auch Platz für Notizen und Hinweise zu weiterführenden Informationen oder Hilfen.

Die Checkliste kann bei uns telefonisch oder per E-Mail angefordert oder auf der Informationswebsite als Pdf heruntergeladen werden: demenz-vor-65.de/wp-content/uploads/2024/05/Checkliste_Beratung_MmpD_2024.pdf

Helfende Hände für die Tagesgruppen gesucht

Für die Betreuung unserer Tagesgäste mit Demenz suchen wir ab August 2024 ein- bis zweimal wöchentlich eine/n Mitarbeiter/in auf Minijob Basis und Freiwillige.

Aufgaben:

Motivation und Anregung der Tagesgäste zu Aktivitäten wie z.B. Bewegungsübungen, Gespräche, Spaziergänge, Spiele, gemeinsames Mittagessen, Planung und Gestaltung von bedarfs- und interessenorientierten Aktivitäten, Koordination und Anleitung der freiwilligen Helfer und/oder Praktikanten

Gewünschte Eigenschaften:

- Freude am Umgang mit demenziell veränderten Menschen
- Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Anleitung freiwilliger Helfer/innen und Praktikant/innen

Wir bieten:

- eine interessante Tätigkeit in einem sozialen Arbeitsfeld
- ein kooperatives und kollegiales Team
- flache Hierarchien mit einem fördernden Arbeitgeber und viel Gestaltungsfreiraum

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme an:

Maren Ewald und Tanja Dubas

Telefon: 069/20305546

E-Mail: statthaus-of@breuerstiftung.de

Der Erfolg unserer Arbeit hängt auch von Ihrer Mithilfe ab. Selbst ein kleiner Beitrag kann Großes bewirken. Bitte spenden Sie, damit wir weiterhin für Betroffene und deren Familien da sein und ihnen mit bedarfsgerechter Unterstützung zur Seite stehen können.

Helfen Sie uns dabei, Betroffenen weiter zur Seite zu stehen!

Jetzt spenden!

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht an info@breuerstiftung.de oder telefonisch über 069/2980 1940

Abmeldelink | unsubscribe | Lien de désinscription | Anular suscripción | Link di cancellazione